Lese-Rechtschreib-Störung - Rechtschreibstörung - Lesestörung

Ablaufschema des Beratungsprozesses

(Erst-)beratung der Eltern bei LRS (-Verdacht):
Lehrkraft, Schulleitung, Beratungslehrkraft, Schulpsychologe

↓

Eltern:
- Schriftlicher Antrag bei SL
- Schweigepflichtentbindung
- Bereits vorliegende Stellungnahmen
- Elternfragebogen

↓

Schulleiter/-in prüft und beauftragt zuständigen Schulpsychologen/in
(Anforderung einer schulpsychologischen Stellungnahme)

↓

Lehrer stellt bereit:
- Lehrerfragebogen und Zeugniskopien
- Noten/Proben: Deutsch und Englisch/MS (differenziert), Mathe, Sachfächer

↓

Schulberatung

Beratungslehrer:	**Schulpsychologe/in:**
- Unterstützt Schulpsychologen/-in bei der Sammlung von Unterlagen und ggf. bei Diagnostik sowie Beratung	- Sichtet, berät, testet oder ergänzt vorhandene Testung nach Bedarf - kooperiert mit Ärzten, außerschulischen Beratungsstellen, Beratungslehrern, Lehrern verfasst **Stellungnahme**: Art, Umfang, Dauer der Störung + Vorschlag für Maßnahmen

↓

Schulleiter prüft vorliegende Stellungnahmen, **entscheidet** über Vorschläge zu Maßnahmen und **erstellt Bescheid** über Bewilligung
a) ggf. pädagogischer Maßnahmen (individuelle Unterstützung)
b) Maßnahmen zum Nachteilsausgleich
c) Notenschutz (Zeugnisvermerk)

Ist verantwortlich für die Umsetzung der Maßnahmen.
Kann erneute Überprüfung veranlassen

↓

Eltern erhalten **Bescheid** über Maßnahmen
- können auf Antrag Maßnahmen (innerhalb der 1. Schulwoche) zurücknehmen lassen und ebenso wieder jederzeit neu beantragen.

↓

Lehrer
- setzt Maßnahmen um
- berät die Eltern

Schulpsychologischer Dienst am Schulamt Forchheim